

Eyn manūg d · cristēheit
widd · die durkē

O Almechtig kōnig in h̄mels tron
Der off errieh ein dorne crone D̄n
sin st̄it baner v̄o blude roit Das heilge
creuz in sterbend̄ not Selb̄ hat getragē
zu d̄ marc̄ grois D̄n dē birh̄i dot nacht
v̄n blois Dar an v̄mb menschlich̄ heil
gelitē D̄n v̄ns do mit erloist v̄n erstrichē
D̄n den bosē fyant v̄b w̄iden Hilff v̄ns
vorbas in allē sk̄iden widd̄ vnser fynde
durchen v̄n heiden Mache en yren bolen
gewalt leidē Den sie zu cōstantinopel in
kriechēlant An manchē cristē menschē
begangē hant Mit fahen marc̄u v̄n dot
slagē v̄n v̄lmehē Als den aposteln vor
z̄itē ist gescheen V̄mb die x̄ij stücke des
heilgen glaubē gut halt x̄ij die gulden
zale in h̄ut Auch werden d̄is iar x̄ij nu-
wer sch̄in W̄isieren die x̄ij zeichē des h̄im-
mels din Als mā z̄elet noch din̄ geburt
offenbar M · ccc · lxx · iar Siebē wochē